



Energieeffizientes Bauen in China

Mit Standards und Qualität zum Erfolg

Bis 2050 werden 258 Millionen Menschen vom Land in die chinesischen Großstädte ziehen. Entsprechend hoch sind der Anteil am Energieverbrauch und der damit verbundene CO₂-Ausstoß. Vor diesem Hintergrund will die chinesische Regierung die nachhaltige Entwicklung der Städte und energieeffizientes Bauen voranbringen. Seit 2005 hat sich der Markt für „Green Building“ mehr als verdoppelt – die Chancen für die deutsche Wirtschaft, ihre Effizienztechnologien und -dienstleistungen in China zu etablieren, sind daher groß.

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Gemeinsam mit chinesischen und deutschen Partnern aus Politik und Wirtschaft realisiert die Deutsche Energie-Agentur (dena) energetisch hocheffiziente Pilotprojekte, die Nachahmungseffekte in China schaffen. Das Ergebnis sind Best-Practice-Beispiele für hohe Effizienzstandards, die der deutschen Wirtschaft neue Exportmärkte für Energieeffizienzprodukte und Energiedienstleistungen eröffnen. Die Zusammenarbeit mit der dena bietet Unternehmen zahlreiche Vorteile:

- Kontakte zu Entscheidungsträgern zur strategischen Markterschließung

- Beteiligung an Leuchtturmprojekten zur Präsentation und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen
- Projektbegleitende Dialoge auf politischer Ebene zur Verbesserung der Rahmenbedingungen
- Erfahrungen aus Pilotprojekten als Referenz für Vertrieb und Marketing
- Beteiligung an Veranstaltungen zur Steigerung der Bekanntheit
- Know-how-Transfer in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft

Strategische Arbeitsgruppe

In der „Deutsch-Chinesischen Arbeitsgruppe zur Förderung von energieeffizientem Bauen in der Volksrepublik China“ werden Effizienzstrategien und gemeinsame Arbeitsprogramme entwickelt sowie konkrete Maßnahmen auf politischer Ebene diskutiert. Die Arbeitsgruppe wird von den Bauministerien beider Länder sowie der dena und dem Center of Science and Technology of Construction (CSTC) getragen. Die dena kann Themen von Partnerunternehmen in die Arbeitsgruppe einbringen.

Aktivitäten der dena für energieeffizientes Bauen in China

Deutsch-Chinesische Effizienzhäuser

Bereits seit 2010 setzt die dena Pilotprojekte im Niedrigenergie- und Passivhausstandard in China um: Mittlerweile werden mehr als 30 konkrete Pilotprojekte im Niedrigenergie- und Passivhausstandard in 11 Provinzen in China gebaut, um:

- Standards zu erproben, zu definieren und bei erfolgreicher Umsetzung in den Provinzen einzuführen,
- Know-how zu vermitteln,
- Effizienztechnologien aus Deutschland auf den chinesischen Markt zu übertragen und
- Marktbedingungen für deutsche Technologien und Energiedienstleistungen zu verbessern.

Während der Planungs-, Bau- und Betriebsphase bietet die dena deutschen Partnern die Möglichkeit, sich zu präsentieren und ihre Technologien und Lösungsansätze zum Einsatz zu bringen.

Green Building Conference (GEBC) in Peking

Die „International Conference on Green and Energy-Efficient Building & New Technologies and Products Expo (GEBC)“ ist die wichtigste Konferenz zum Thema energieeffizientes Bauen in China. Die begleitende Fachmesse bietet zudem eine Plattform,



um Produkte und Dienstleistungen vorzustellen, Diskussionen mit Experten und Entscheidern zu führen und Netzwerke aufzubauen. Die

dena veranstaltet seit 2010 im Rahmen der Konferenz einen Workshop zum Thema „Passivhäuser in China“ und koordiniert den Messestand für Deutschland, an dem sich auch deutsche Unternehmen aktiv beteiligen können.

Kompetenznetzwerk für Effizienztechnologien

Um die Interessen der deutschen Unternehmen und anderer Fachakteure aus den Bereichen Bau, nachhaltige Stadtentwicklung und Energieeffizienztechnologien zu stärken, hat die dena das Kompetenznetzwerk für Effizienztechnologien ins Leben gerufen. Ziel ist es, gemeinsame Strategien zur Markterschließung zu etablieren, damit sie die deutsche Wirtschaft noch besser auf dem chinesischen Markt positionieren kann. Dabei sollen gemeinsame Leuchtturmprojekte realisiert und Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen im chinesischen Effizienzmarkt entwickelt werden. Best-Practice-Beispiele werden durch Öffentlichkeitsarbeit und Marketing begleitet und sollen sowohl politische Entscheidungsträger als auch Bauträger und Bauherren zur Nachahmung motivieren.

Roadshow

Um lokalen Baukommissionen und Projektentwicklern sowohl die technischen als auch die planerischen Lösungsmöglichkeiten des energieeffizienten Bauens zu vermitteln, organisiert die dena zusammen mit dem Center of Science and Technology of Construction (CSTC) jährlich eine Roadshow durch rund sechs größere Städte in China. Auch hier präsentieren deutsche Unternehmen ihre Effizienztechnologien.

Bauschulungen

China braucht dringend qualifizierte Fachexperten, um eine qualitativ hochwertige Bauausführung für Effizienzhäuser zu gewährleisten. Deshalb hat die dena gemeinsam mit



chinesischen Partnern ein Schulungsprogramm vor allem für Baumanager und Bauvorarbeiter entwickelt. Dabei stehen drei

Themengebiete im Fokus: Gebäudehülle, Anlagentechnik und Effizienztechniken, wie Blower Door und Thermographie. Ziel der Bauschulungen ist es, Multiplikatoreffekte zu schaffen, um die Qualität der Bauausführung bei chinesischen Fachleuten stetig zu verbessern.

Politische Partner

Die dena kooperiert auf politischer Ebene mit dem Bundesbauministerium (BMUB), dem Ministry of Housing and Urban-Rural Development (MoHURD), dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), der Staatlichen Kommission für Entwicklung und Reform (NDRC) und dem Center of Science and Technology of Construction (CSTC/MoHURD).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Yu Liu
Energieeffiziente Gebäude
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30 72 61 65-769
Fax: +49 (0)30 72 61 65-699
E-Mail: liu@dena.de
Internet: www.dena.de